

## Wahlen in der Türkei

In der Türkei finden am 14. Mai Wahlen für das türkische Parlament und Präsidentschaftsamt statt. Der bisherige Präsident Recep Tayyip Erdoğan regiert das Land seit 2003. 11 Jahre lang war er Ministerpräsident des Landes und wurde dann im Jahr 2014 dessen Präsident. Wenige Jahre später initiierte dann eine Verfassungsreform, welches das politische System der Türkei in ein Präsidialsystem umwandelte.<sup>1</sup> Fortan regiert Erdoğan als Präsident mit weitreichenden Befugnissen. Nicht zuletzt aufgrund der Verfassungsreform gilt die Demokratie in der Türkei als stark beschädigt. Der Staatsapparat und die Justiz sind inzwischen weitestgehend mit Unterstützern Erdoğan besetzt. Politische Gegner, wie Selahattin Demirtaş, der Vorsitzende der Oppositionspartei HDP, befinden sich in Haft. Die Staatsmedien bevorzugen Erdoğan und seine Partei AKP in der Berichterstattung.<sup>2</sup>

Trotzdem könnte sein aktueller Herausforderer, Kemal Kılıçdaroğlu, Erdoğan entmachten. Kılıçdaroğlu ist Anführer eines breiten Parteienbündnisses, den sogenannten Sechsertisch, an, und führt tatsächlich in den meisten Umfragen. Die starke Inflation und das schlechte Management des verheerenden Erdbebens im Februar haben Erdoğan in die Defensive gebracht. Hinzu kommt für den eigentlich kämpferischen Präsidenten nun eine Krankheit, die ihn in den entscheidenden Wochen des Wahlkampfs außer Gefecht setzt.<sup>3</sup>

Kılıçdaroğlu bietet neben einem Ende Erdoğan auch die Rückkehr zur parlamentarischen Demokratie an. Regierungskritik soll wieder ungefährlich sein, politische Gefangene sollen entlassen werden. Die staatliche Diskriminierung von Minderheiten, wie der LGBTQ-Community, soll beendet werden. Im Kontrast zu Erdoğan tritt Kılıçdaroğlu ruhig und bedacht auf. Kritiker attestieren ihm fehlendes Charisma. Trotzdem hat er gute Chancen, Erdoğan nach 20 Jahren Regierung zu entmachten.<sup>4</sup>

In Umfragen zu den Parlamentswahlen führt Erdoğan's AKP.<sup>5</sup> Doch alle blicken auf die Präsidentschaftswahlen: Hier liegt die Macht im türkischen System, hier wird am 14. Mai so oder so Geschichte geschrieben.

---

<sup>1</sup> <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-04/tuerkei-wahlen-interview-huercan-asli-aksoy>

<sup>2</sup> <https://foreignpolicy.com/2023/05/03/turkey-elections-erdogan-kilicdaroglu-vote-manipulation-suppression-media/>

<sup>3</sup> <https://www.dw.com/de/wahlen-in-der-t%C3%BCrkei-verliert-erdogan-die-macht/av-65460905>

<sup>4</sup> <https://www.deutschlandfunk.de/praesidentschaftswahl-mai-tuerkei-erdogan-kilicdaroglu-100.html>

<sup>5</sup> <https://edition.cnn.com/2023/05/01/middleeast/turkey-general-election-explained-mime-intl/index.html>